



Ortsgemeinde Nackenheim

Projekt:

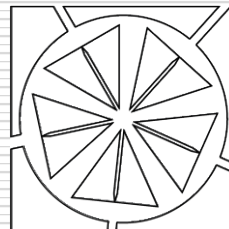
**Neugestaltung des
Festplatzes in der
Ortsmitte**

**Ergebnisdokumentation
Fragebogen**

Planungsstand:

Bürgerbeteiligung

Stand: Mai 2020



**PLANWERK HÄUSER
Ingenieurbüro.**

Heidestraße 59a
56154 Boppard
info@planwerk-haeuser.de
Fon: 06742 / 9414 753



1. Ausgangslage

Der Ortsgemeinderat Nackenheim hat sich dazu entschieden, Möglichkeiten zur Neugestaltung des Festplatzes der Ortsgemeinde untersuchen zu lassen. Der rund 4200m² große, bisher verkehrlich dominierte Marktplatz weist Defizite zur multifunktionalen Nutzbarkeit im Hinblick auf Ausstattung, Barrierefreiheit, Orientierung, Möblierung und Oberflächenqualitäten auf. Grundlage zur Neugestaltung des Festplatzes stellt eine breit angelegte Bürgerbeteiligung dar. Unterstützt wird die Ortsgemeinde durch das Ingenieurbüro Planwerk Häuser.

Gemeinsam mit den BürgerInnen soll der Bereich genau unter die Lupe genommen werden: Welche positiven Merkmale sind aus Sicht der Bürger*innen herauszuarbeiten? Wo liegen die Probleme, welche Nutzungsanforderungen soll der Platz auch zukünftig erfüllen? Der erste Schritt des Beteiligungsverfahrens wurde in Form eines Fragebogens ausgeführt. Nachstehend werden die Ergebnisse dargestellt und dokumentiert. Auf dieser Grundlage werden weitere Workshops in Kleingruppen erfolgen. Ziel ist es, eine breite Basis für die dann zu erstellenden Vorentwürfe zu gewinnen.

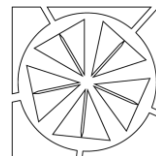
Fragebogen-Konstruktion

Zur Überprüfung der Ist-Situation wurde eine Bürgerbefragung konzipiert. Es wurde auf Filterfragen oder auf doppelte Verneinung verzichtet. Die Inhalte wurden von der Unterzeichnerin entwickelt und über den Ortsbürgermeister mit dem Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Nackenheim und der Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim abgestimmt.

Als Medium zur einfachen Teilnahme an der Umfrage wurde die Plattform „erhebung.de“ ausgewählt. Um die Teilnehmerzahl zu erhöhen und auch die älteren Anwohner zu erreichen, wurde der Fragebogen ebenso im Ortsblatt abgedruckt. Die Bürger von Nackenheim hatten somit vom 17.04.2020 bis zum 04.05.2020 die Möglichkeit sich an der Umfrage zu beteiligen. Um eine Mehrfachteilnahme zu vermeiden hat das Umfrageprogramm den Endgeräten eine Nummer zugeordnet und diese nach Abgabe des Bogens gesperrt.

Die Fragestellung war anonymisiert. Der Fragebogen war mit offenen und geschlossenen Fragen versehen. Häufig gab es auch bei geschlossenen Fragen die Möglichkeit, eine freie Antwort zu verfassen.

Der Fragebogen war wie folgt aufgebaut:



2. Inhalte des Fragebogens:



Angaben zur Person

- Welches Geschlecht haben Sie?
- Wie alt sind Sie?
- Ich wohne in Nackenheim seit _____
- Ich bin Mitglied in folgenden ortsansässigen Vereinen: _____
- Sind Sie Anlieger des Festplatzes?

Fragen zum Festplatz

- Nutzen Sie den Festplatz regelmäßig?
- Welche an den Festplatz angrenzenden Einrichtungen nutzen Sie regelmäßig?
- Die Stärken: Was ist gut am Festplatz? Was soll erhalten werden?
- Die Schwächen: Wo gibt es Probleme in Bezug auf den Festplatz? Was fehlt, was stört, was sollte verbessert werden?
- Welche Nutzungen können Sie sich zukünftig auf dem Festplatz vorstellen?
- Welche Einrichtungen/ Ausstattungen/ Einbauten würden Sie sich auf dem Festplatz wünschen, was wäre Ihnen besonders wichtig?
- Der Platz hat bisher eine Größe von rund 4.200m². Können Sie sich vorstellen, dass ein Teil der Fläche, z.B. für eine Neubebauung (bis max. 1.000m² Grundstücksfläche) genutzt werden kann? Dies könnte zur Belebung des Platzes, z.B. bei gastronomischer Nutzung, und auch zur Finanzierung der Maßnahme beitragen.
- Eigene Bemerkungen

NEUGESTALTUNG
FESTPLATZ



Erste Entwürfe



Workshop



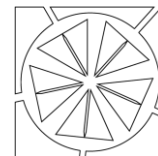
Vertiefung



Bürgerversammlung



Gespräche
im Gemeinderat



3. Ergebnisse der Auswertung

Angaben zur Person – Auswertung der soziodemografischen Daten

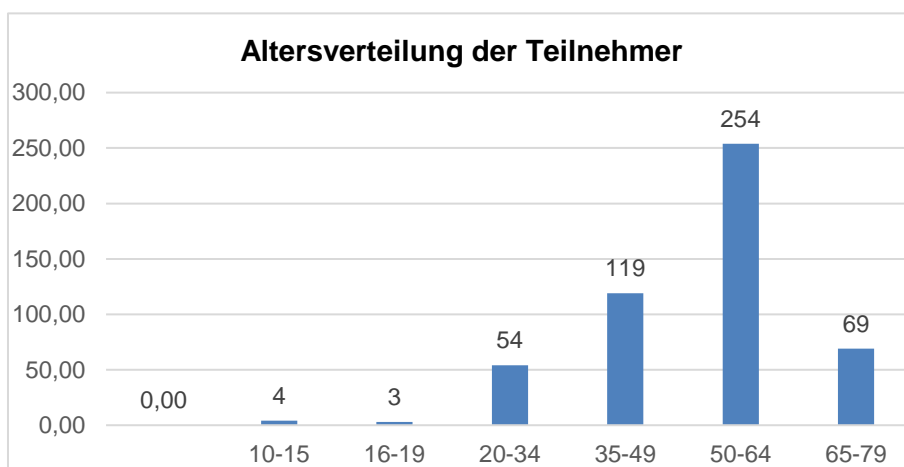
Als Einstieg in den Fragebogen wurden zunächst einige Angaben zur Person erfragt. Da die Fragebögen anonym ausgefüllt wurden, können so Erkenntnisse über das Geschlecht und das Alter, Wohndauer und Nähe zum Festplatz gewonnen werden.

1. Welches Geschlecht haben Sie?

Insgesamt nahmen 402 BürgerInnen und Bürger Nackenheims an der Umfrage teil. Die Verteilung nach Geschlecht war dabei recht ausgeglichen, 205 Männer, 195 Frauen und 2 Diverse Nackenheimer haben den Fragebogen abgegeben.

2. Wie alt sind Sie?

Da der Fragebogen an die gesamte Nackenheimer Bevölkerung gerichtet war, gab es 5725 (Stand:31.12.2019) potenzielle Teilnehmer. Die tatsächliche Teilnehmerzahl von 402 Personen entspricht dabei einer gesamten Beteiligung von 7 Prozent.

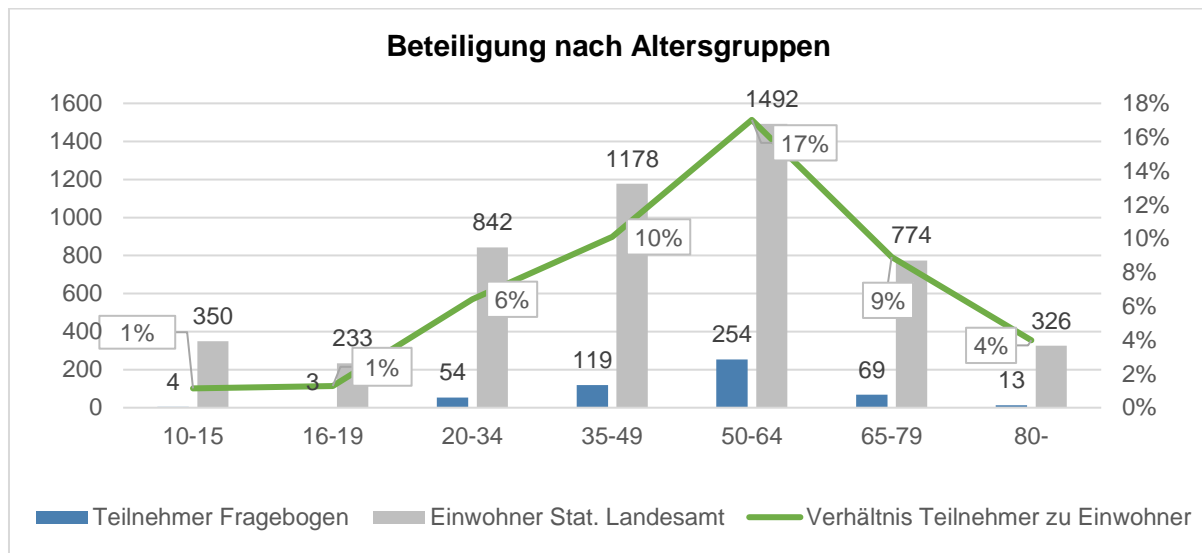


Der jüngste Teilnehmer war 10 Jahre, der älteste Teilnehmer war 94 Jahre. Im Durchschnitt beträgt das Alter aller Befragten 50,78 Jahre.

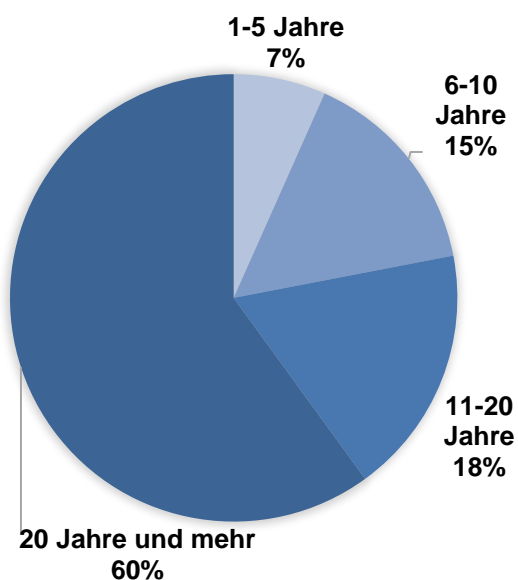
Bezogen auf die Altersgruppen war die Beteiligung recht unterschiedlich verteilt: Der größte Anteil der Teilnehmer lag in der Altersgruppe der 50 bis 64-Jährigen. Hier haben 254 Menschen den Bogen ausgefüllt. Bezogen auf die Einwohnerzahl in dieser Altersgruppe, die laut statistischem Landesamt bei 1492 BürgerInnen absolut liegt, entspricht das einer Beteiligung von 17%.



Unterrepräsentiert war die Gruppe der Kinder, hier haben lediglich 7 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren mitgemacht (potenzielle Teilnehmer nach Statistischem Landesamt: 588 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 19 Jahren). Bei den jungen Erwachsenen zwischen 20 und 34 Jahren lag der Anteil bei 6,4%.

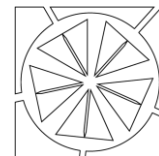


3. Ich wohne in Nackenheim seit: (in Jahren)



Zu den persönlichen Fragen zählte auch die **Dauer des Wohnsitzes** in Nackenheim. Manche Teilnehmer wohnen erst kurze Zeit, 1 bis 5 Jahre, in Nackenheim. Der größte Anteil der Teilnehmer wohnt aber bereits sehr lange Zeit in der Ortsgemeinde. 60% der Teilnehmer gaben an, mehr als 20 Jahre hier zu leben.

Die älteste Teilnehmerin wohnt bereits ihr ganzes Leben, 94 Jahre, in Nackenheim.



4. Ich bin Mitglied in folgenden ortsansässigen Vereinen:

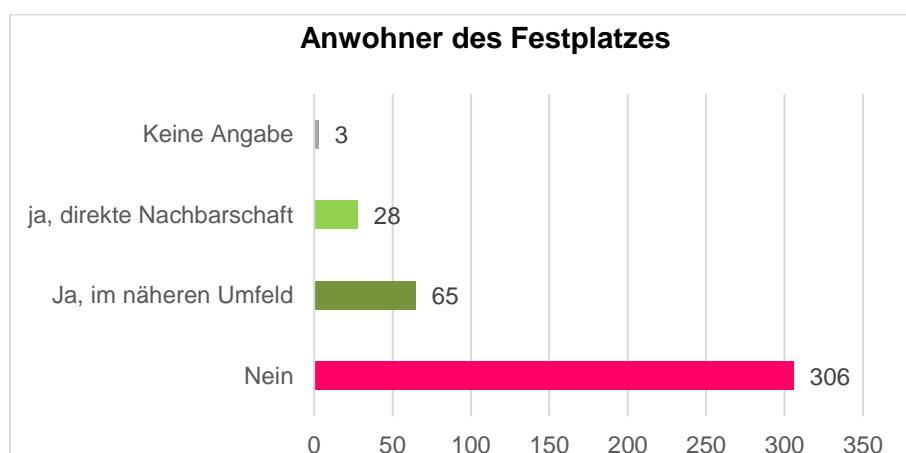
Von 402 Teilnehmern gaben 281 an, in einem **Verein aktiv** zu sein. Das sind 69 Prozent aller Befragten. Dieser hohe Anteil spricht für das gute Vereinsleben in der Ortsgemeinde.

Dabei wurden nachstehende Vereine genannt:

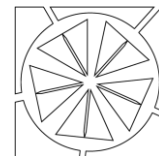
Verein	Anteil der Teilnehmer in %	Verein	Anteil der Teilnehmer in %
1.FC Nackenheim	10 %	Schiffverein	8 %
TuS Nackenheim	34 %	Heimat- und Verkehrsverein	4 %
AWO	5 %	SV. All. Nackenheim	4 %
Karnevalsverein Entenbrüder	11%	Verein Lebenswertes Nackenheim	3 %
GV Cäcilia	5 %	CDU/SPD/ Freie Wählergruppe	5 %
Feuerwehr	17 %	Kerbeverein	2 %
DLRG	8 %	Freundeskreis	5 %
DRK	9 %	Sonstiges	6 %
MGV	5 %		

5. Sind Sie Anlieger des Festplatzes?

Die Frage sollte Aufschluß darüber geben, ob die direkt betroffenen Anwohner auch überdurchschnittlich stark an der Fragebogenaktion teilgenommen haben.



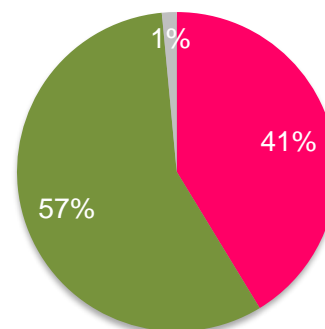
Das kann bestätigt werden: die direkten Nachbarn aus den Ortsstraße Im Brühl, Henri-Dunant-Straße, An der Turnhalle haben 28 Fragebögen ausgefüllt. 65 Teilnehmer wohnen im näheren Umfeld (im Bereich Mainzer-Straße, Gartenfeldstraße und Bellenäcker).



Fragen zum Festplatz

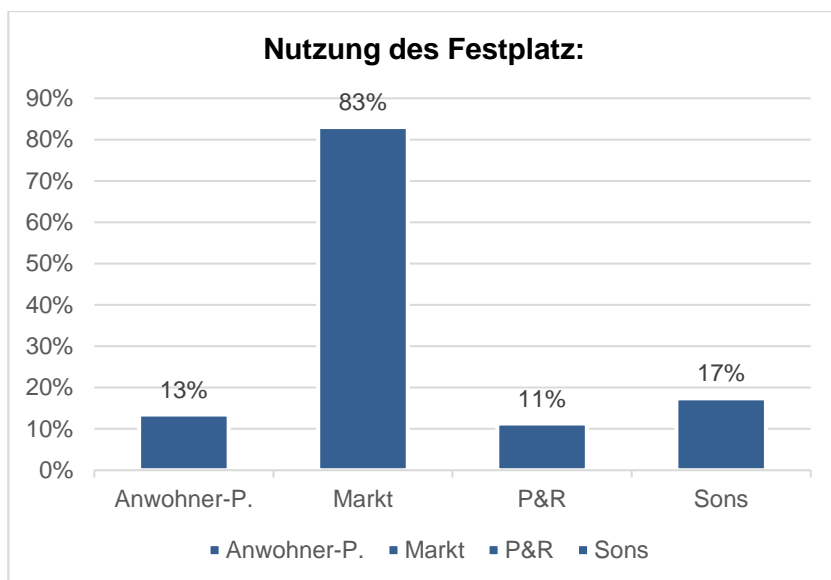
6. Nutzen Sie den Festplatz aktuell regelmäßig?

Die Antwort war recht ausgeglichen. 41% der Teilnehmer nutzen den Platz in der Regel nicht. 57% der Befragten nutzen die Fläche regelmäßig.



■ Nein ■ ja ■ Keine Angabe

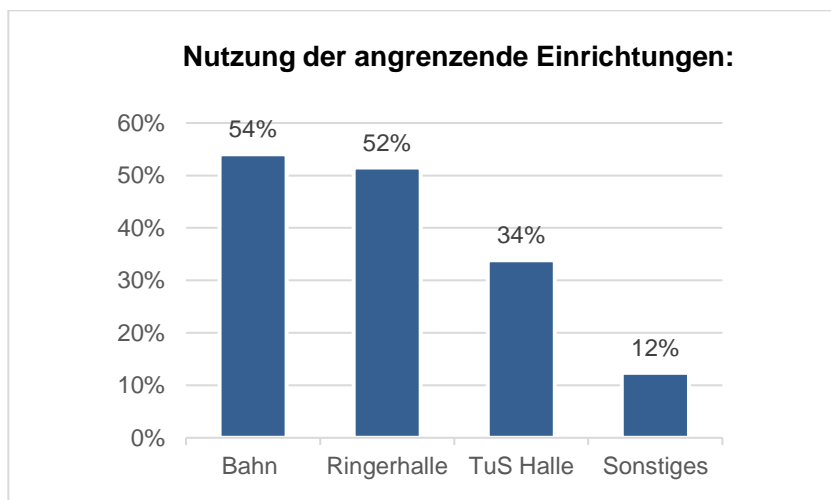
Meist kommen die Nutzer für den Marktbesuch, viele nutzen die Fläche auch zum Parken (Anwohnerparken und P&R).



Bei dem offenen Antwortfeld „Sonstiges“ waren folgende Themen relevant:

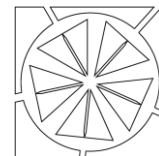
- Feste/Veranstaltungen,
- Entsorgungscontainer,
- Freizeitnutzung.

7. Welche an den Festplatz angrenzende Einrichtung nutzen Sie regelmäßig?



Bei dem offenen Antwortfeld „Sonstiges“ waren folgende Themen relevant:

- Vereinsleben,
- Arztbesuch,
- Gastronomie,
- Spazieren.

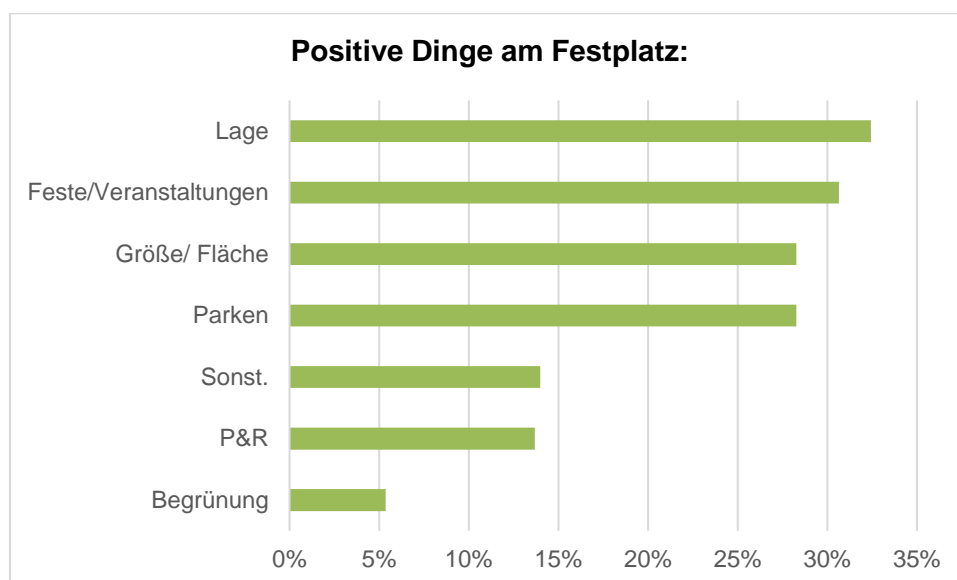


Bei den folgenden Fragen handelt es sich um offene Fragen. Die Antworten wurden in die unten stehenden Gruppierungen kategorisiert und zusammengefasst.

8. Die Stärken

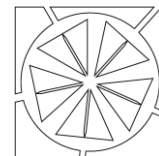
Was ist gut am Festplatz? Was soll erhalten werden?

Die Frage war als offene Frage gehalten, somit war grundsätzlich eine Vielzahl an Antworten möglich. Die Frage wurden mit insgesamt 336 Kommentare beantwortet. Wenngleich sich die Antworten im Detail unterschieden, wiederholten sich jedoch bei den häufigsten Antworten die Themenfelder:



Die Nackenheimer Bürger lobten vor allen Dingen die zentrale Lage des Platzes: von hier aus hat man eine hervorragende Anbindung an die Geschäfte/Ärzte in der Mainzer-Straße und den Bahnhofpunkt. Als sehr große Stärke wurde ebenso häufig die Flächenausdehnung/Größe des Platzes genannt. So sei es möglich die Kerb oder Karneval zu veranstalten und Feste mit Zelten oder das Martinsfeuer auszurichten. Auch der hier stattfindende Markttreff wurde positiv bewertet. Es fanden sich hier schon zahlreiche Wünsche, die bestehenden Veranstaltungen auszuweiten. Mit diesen (kulturellen) Veranstaltungen sei der Platz ein wichtiges Bindeglied für Gemeinsamkeit, Zugehörigkeit und sozialen Kontakte.

Durch die vorhandene Nähe zum Bahnhof wird der Platz als Parkplatzfläche für PKW's verwendet. So ist das einfache Pendeln für die Bewohner der umliegenden Dörfer möglich. Dies sollte erhalten werden, aber auch die bestehende Bepflanzung/Bäume und die öffentliche Toilette. Alle Antworten im Detail sind in der Anlage beigefügt.



9. Die Schwächen

Wo gibt es Probleme in Bezug auf den Festplatz? Was fehlt, was stört, was sollte verbessert werden?

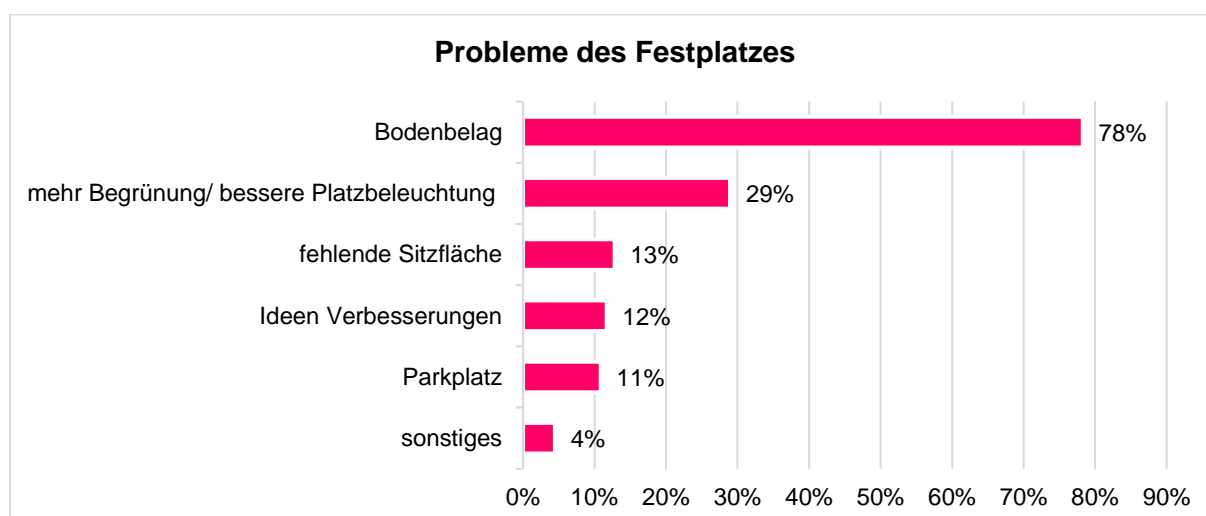
Zu dieser Frage gab es 359 Kommentare. Als größter negativer Aspekt wird hauptsächlich der nicht befestigte Bodenbelag bemängelt. Bei Veranstaltungen stehe man entweder auf Staub oder im Matsch, die Aufenthaltsqualität sei hier gering. Verstärkt wird dieser Effekt durch die fehlenden Sitzmöglichkeiten und die mangelnde Begrünung und eine unpassende Beleuchtung für den Festplatz. In Zusammenhang mit der mangelnden Bepflanzung wird auch meist die fehlende Beschattung genannt.

Einzelnenennungen gab es teilweise von Anwohnern, die die Verunreinigungen der Gärten/Straßen/Plätze nach größeren Veranstaltungen bemängelten. Auch das Thema „Hundetoilette“ findet sich bei den Nennungen.

Häufig (39 Kommentare) wurden die „Dauerparker“ auf dem Platz beanstandet. Es stünden einige Anhänger, Wohnwagen oder abgemeldete Fahrzeuge auf dem Platz, die nicht regelmäßig bewegt würden.

Bei dieser Frage wurden hier auch schon konkrete Verbesserungsideen genannt, z.B. die Pflasterung des Bodenbelags, die Bepflanzung mit „grünen Inseln“ oder mit Weinreben. Ein Teilnehmer hatte sogar bereits Skizzen zur Ausgestaltung der Fläche mitgeschickt. Oft wird eine Trennung von Parkplatz und Verweilbereich gewünscht.

Zur Verdeutlichung der Ergebnisse wurden auch hier die Antworten in Cluster zusammengefasst:



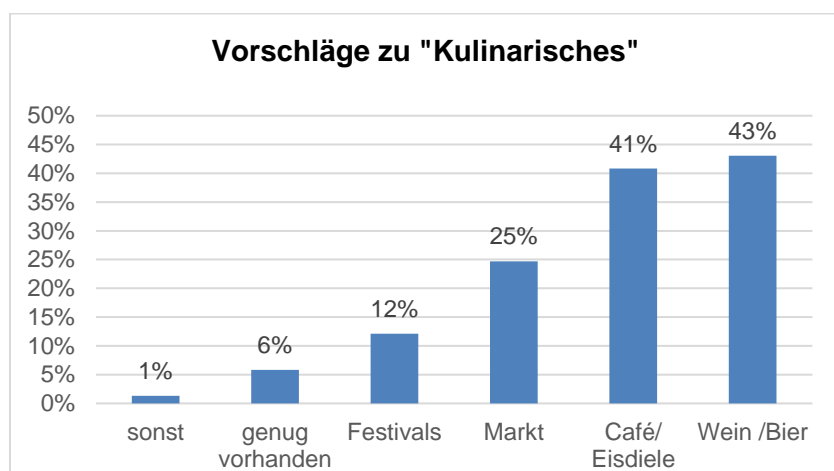


10. Nutzungsmöglichkeiten

Welche Nutzungen können Sie sich zukünftig auf dem Festplatz vorstellen?

Die wurde mit unterschiedlichen Unterpunkten gestellt, die dann in einem offenen Feld nochmals konkretisiert werden konnten.

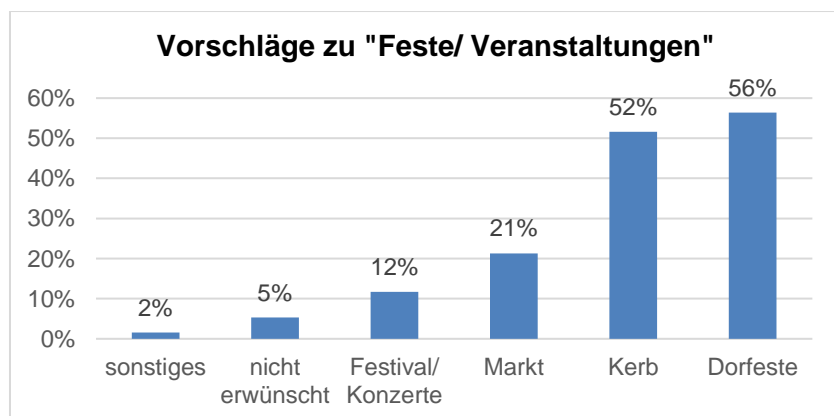
Für das Themenfeld „**Kulinarisches**“ hatten die Nackenheimer bereits einige Ideen. Insgesamt gab es hierzu 223 Kommentare.

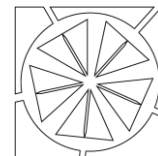


Die am meisten genannte Antwort war ein Weinstand oder ein Weinfest auf diesem Platz zu etablieren bzw. einen Biergarten einzurichten. Hier sollen die Winzer aus Nackenheim und Umgebung ihre Weine vorstellen und zum Verkauf anbieten. Dieses Geschäft könnte beispielsweise im rotierenden System stattfinden.

Parallel dazu könnte ein Café mit Eisdielen öffnen. Hier wird sich besonders eine Terrasse mit Außenbestuhlung gewünscht. Auch kulinarische Veranstaltungen wie Street Food-Festivals werden erbeten.

Zum Thema „**Feste/Veranstaltungen**“ gab es 188 Kommentare.



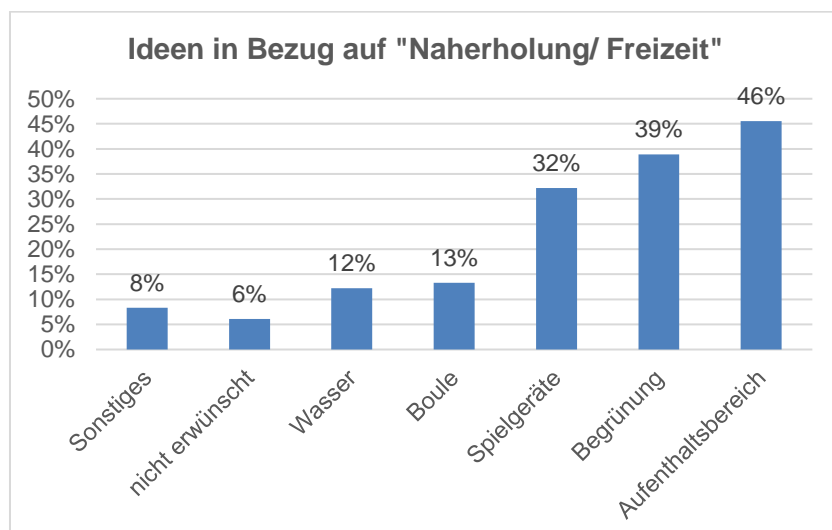


Stand: Mai 2020

Als fest etablierte Veranstaltung soll die „Kerb“ unbedingt erhalten bleiben. Hinzukommen sollen aber weitere Feste kommen, oder bereits bestehende Feste auf den Platz verlegt werden. Sehr oft wurde das Thema Weinfest in Verbindung mit dem noch zu etablierenden Weinprobierstand genannt. Auch Feste für Jung und Alt, z.B. Vereinsfeste mit Kinderaktionen oder Hüpfburgen, Sommerfest aller Kindergärten, Brunnenparty oder (Kinder-)Flohmarkt können sich einige Nackenheimer vorstellen.

Besonders wichtig ist auch der Erhalt des Marktreffs. Dieser soll nach Möglichkeiten erweitert werden.

Auch bei dem Themenfeld „**Naherholung/Freizeit**“ gab es mit 180 Kommentaren schon ganz konkrete Ideen/Vorschläge. Hier waren sich die Nackenheimer größtenteils einig.



Wichtig bei der Umsetzung sei, dass der Platz weiterhin für Festlichkeiten genutzt werden kann. Die Betonung des Themas Aufenthalt steht dabei an erster Stelle.

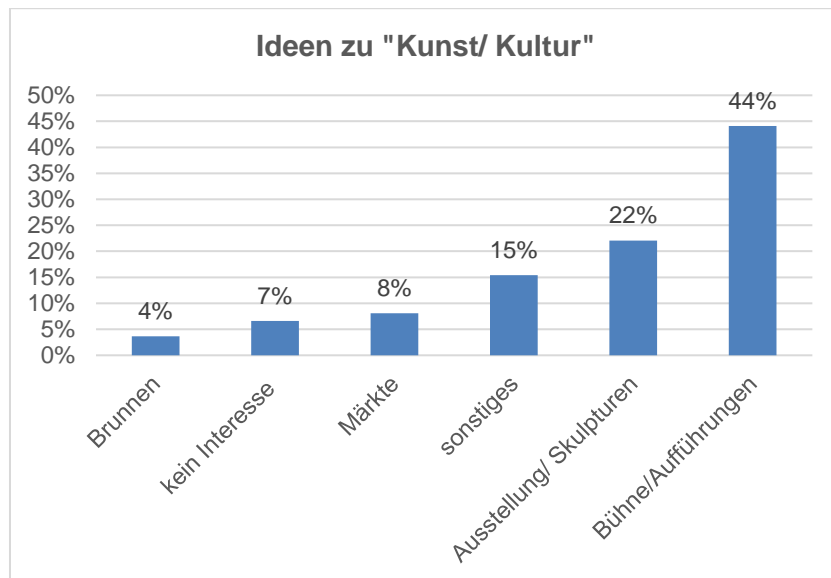
Sehr viele Kommentare bezogen sich auf Verbesserungen in der Bepflanzung/Begrünung. Dies steht in Zusammenhang mit einer Verbesserung der Beschattung, der Aufenthaltsqualität aber auch im Sinne von Naturschutz und Stärkung der ökologischen Aspekte. Aber auch das Thema Gemeinsames Gärtnern, Essbare Stadt, Anlage von Hochbeeten, etc. wurden hier genannt.

Sehr viele Nennungen hatten auch Ideen zur Nutzung als generationsübergreifender Treffpunkt mit Elementen für Jung und Alt im Fokus. Dies waren Spielelementen für die Kleinsten, aber auch die Gestaltung einer Boulebahn, Mobilitätsparcours für Senioren, Fitness, Schach, Grillmöglichkeiten, etc.



12% der Nennungen beinhaltete das Thema „Wasser“ in Form eines Brunnens oder Wasserspiels. Wenige Kommentare gaben als Antwort, dass hier keine Veränderungen gewünscht seien.

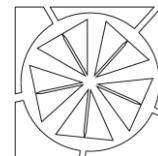
Das Themenfeld „**Kunst und Kultur**“ wurde mit 136 Kommentaren beantwortet.



Herausstechend ist der Wunsch nach einer (kleinen) Bühne und Aufführungen auf dem Festplatz. Dies können Konzerte, Theatervorführungen, Lesungen oder die Carl-Zuckmayer-Festspiele sein. Zu diesen Open Air Veranstaltungen zählen auch Kinoabende oder Kinderfeste. Weitere Ideen drehten sich um Skulpturen, Künstler- oder Schulaustellungen auf der Platzfläche.

Außerdem gab es noch einen Unterpunkt „Sonstiges“, hier konnten weitere Ideen eingetragen werden. Die Antworten hierzu waren recht bunt (Auszüge der Antworten):

- *Brotbackofen*
- *Hubschrauberlandeplatz auf Rasenfläche*
- *Insektenhotel/Insektenwiese*
- *Jugendfest*
- *Kleinkinderspielplatz 1-3 Jahre*
- *Kneippfußbad*
- *Lagermöglichkeit für Outdoor Spielgeräte (abschließbar)*
- *Paket-Station*
- *Schwarzes Brett*
- *Wasserspielplatz*
- *W-Lan*
- *Wohnbebauung.*



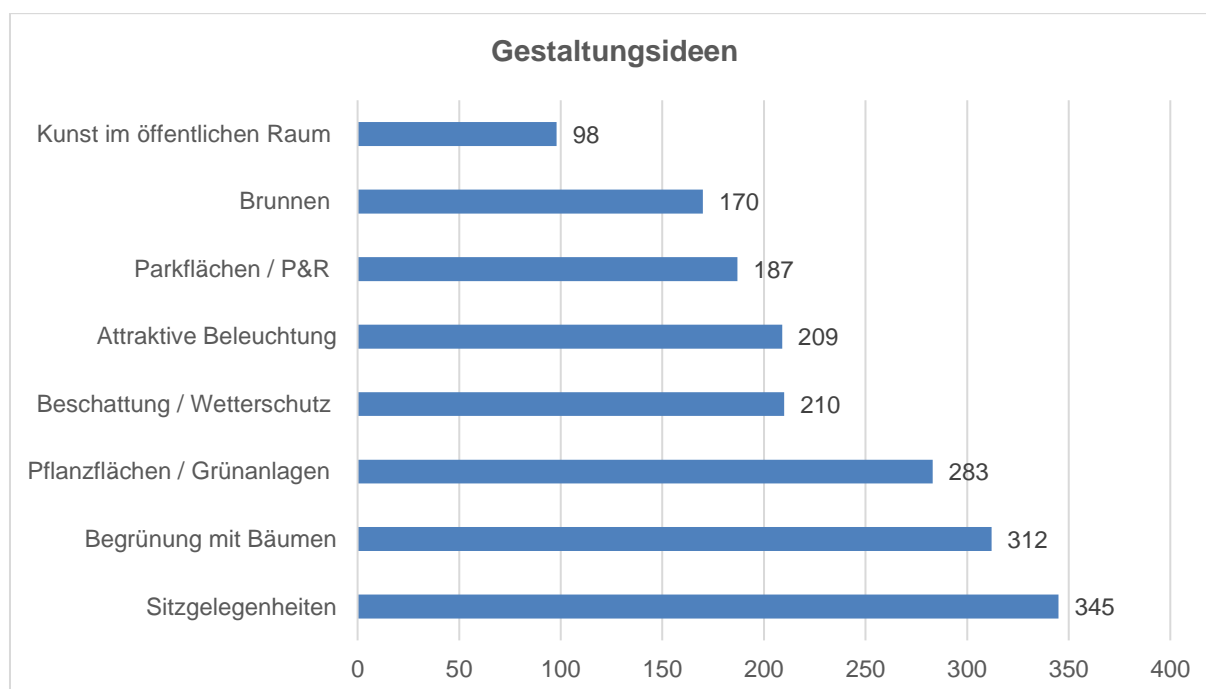
11. Gestaltungsideen

Welche Einrichtungen/Ausstattungen/Einbauten würden Sie sich auf dem Festplatz wünschen, was wäre Ihnen besonders wichtig?

Die Frage gab mehrere Antwortmöglichkeiten vor, die angekreuzt werden konnten. Mehrfachnennungen waren möglich. Insgesamt wurden bei 397 Fragebögen Antworten in diesem Bereich gegeben.

Die Top-Antwort mit 345 Stimmen war der Punkt „Sitzgelegenheiten“, danach das Thema „Begrünung mit Bäumen“ mit 312 Stimmen. Auch die Anlage mit Pflanzflächen/Grünanlagen war Vielen wichtig, hier gab es 283 Stimmen. Der Punkt Beschattung / Wetterschutz (z.B. Sonnensegel, Pavillon, etc.) wurde von 210 Befragten angekreuzt, dicht gefolgt vom Thema attraktive Beleuchtung mit 209 Stimmen.

Die Berücksichtigung von Parkflächen / P&R wurde von 187 Personen angekreuzt. Mit 170 Stimmen war auch der Punkt „Brunnen“ vielen Menschen wichtig. Zum Thema „Kunst im öffentlichen Raum“ gab es teilweise schon ganz konkrete Ideen mit Vorschlägen wie „temporäre Skulpturenausstellung“.



Daneben gab es noch einen offenen, auszufüllenden Punkt „Sonstiges“. Da die Vielzahl der Antworten an dieser Stelle nicht wiederholt werden kann und es oftmals um eine ausführlicher



dargestellte Antwort der bereits genannten Dinge handelte, wird auf die Anlage verwiesen, hier sind alle genannten Ideen wörtlich aufgelistet.

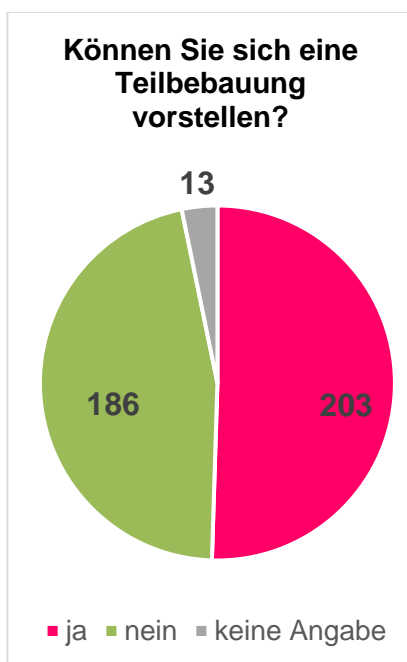
Die Ideen waren teilweise schon sehr detailliert. Zwei Teilnehmer hatten in diesem Zusammenhang bereits Skizzen und/oder Pläne zur Flächenverteilung oder Ausstattung beigefügt.

Themen hier waren eine Neugliederung der Fläche mit Grünfläche und harter Platzfläche, zur Bebauung durch einen kleinen Weinberg abgetrennt bzw. die Neugestaltung der Bepflanzung, Neuordnung bestehender Einbauten (z.B. Pflanzkübel), bauliche Ergänzung durch einen Weinstand bzw. Eisdielen und die Neuanlage eines Brunnens. Weitere Details sind hierzu der Anlage zu entnehmen.

Bei vielen Fragen/Antworten schwebten auch oft Hinweise zur öffentlichen Toilettenanlage mit: Positiv sei, dass sie besteht, sie sollte aber immer geöffnet sein und barrierefrei ausgebaut werden.

12. Mögliche Ergänzung der Bebauung

Der Platz hat bisher eine Größe von rund 4.200m². Können Sie sich vorstellen, dass ein Teil der Fläche, z.B. für eine Neubebauung (bis max. 1.000m² Grundstücksfläche) genutzt werden kann? Dies könnte zur Belebung des Platzes, z.B. bei gastronomischer Nutzung, und auch zur Finanzierung der Maßnahme beitragen.



Antworten:

ja, da kann man drüber nachdenken: 203 Stimmen

nein, das sehe ich nicht so: 186 Stimmen

keine Angabe: 13 Stimmen



13. Platz für Ihre Ideen und Anregungen

Die offene Frage wurde von 207 Teilnehmern, also rund der Hälfte der Fragebögen, beantwortet. Hier war oft eine Detaillierung oder Wiederholung der vorangegangenen Antworten zu finden, manche Teilnehmer bedankten sich aber auch einfach nur für die Umfrage. Ausführliche Darstellungen bezogen sich oft auf Bedenken, dass die Nutzung des Platzes durch Bebauung zukünftig eingeschränkt werden könnte bzw. zur Pflegeunterhaltung der Fläche. Nachstehend werden Einzelnennungen exemplarisch dargestellt, die die Breite der Antworten verdeutlichen sollen.

Auszüge aus den Antworten:

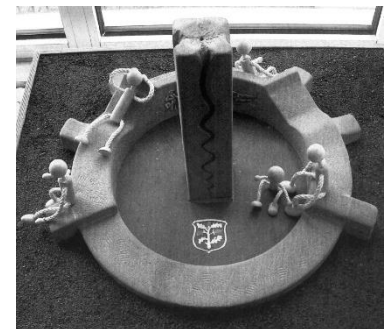
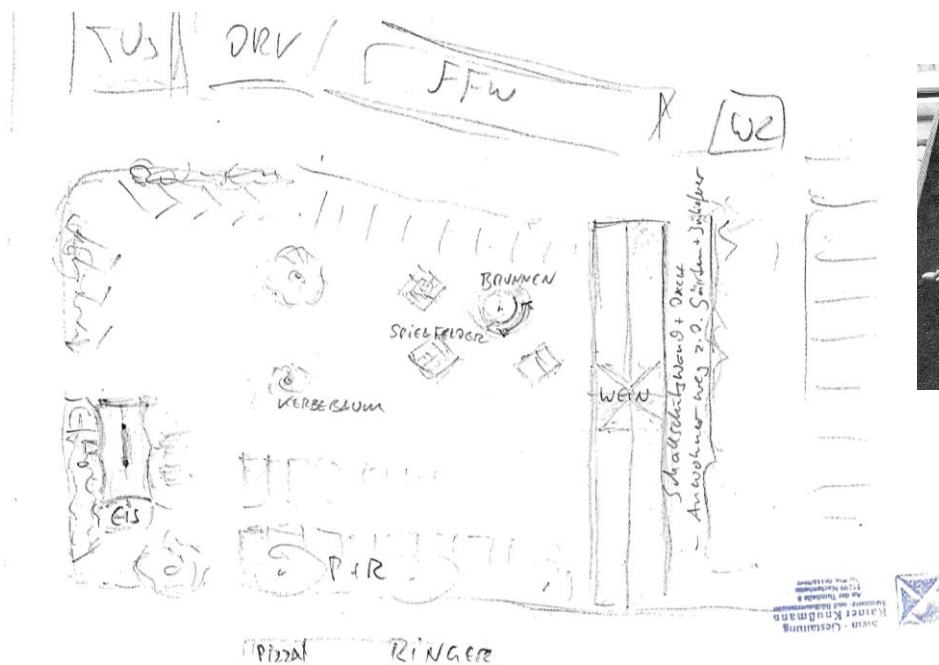
- *„Der Platz darf nicht verloren gehen!“*
- *„Grundsätzlich finde ich für die aktuelle Nutzung (primär Markttreff und Kerb) den Bereich vor und um das Nackenheimer Rathaus besser und optisch ansprechender. Sollten diese Veranstaltungen umziehen, so ist eine teilweise Nutzung der jetzigen Fläche auch mit einer Wohnbebauung denkbar. Außerdem ist eine kostenpflichtige Nutzung mit attraktiver Preisgestaltung, z.B. für Dauerparker, der P&R Parkplätze vorstellbar und auch schon in vielen anderen Gemeinden mit einem "Pendler-Bahnhof" gängige Praxis.“*
- *„Durch die Park-Beschränkungen könnte außerdem eine Zusätzliche Nutzung der ohnehin schon sehr knappen Anwohner-Parkplatz in den nahen "Baum-Straßen" durch gewerbliche Fahrzeuge, wie die bekannte GLS-Busse, gefördert werden. Was es unbedingt zu verhindern gilt! Hier muss ohnehin dringend eine gesonderte Lösung erarbeitet werden.“*
- *„Der Platz sollte die klare Handschrift Rheinhessens tragen. Wir können sehr stolz sein auf unsere Region und ihre landwirtschaftliche Grundfeste. Daher sollten Reben eine Rolle spielen, z.B. als Spaliere an den Zugängen, Wasser, Wein (vielleicht repräsentiert durch bepflanzte Holzfässer), etc. und das regionale Handwerk. Wir sollten zeigen, wer wir sind.“*
- *„Am Ende geht es um pragmatische und bezahlbare Ideen. Manchmal ist weniger eben mehr. Wir brauchen einen zentralen Platz in Nackenheim. Der CZ Platz am Rathaus ist schön, aber völlig ungeeignet auf Grund der Größe und Lage. Auch benötigen wir bereitwillige Winzer/Gewerbetreibende. Dies ist sicher das große Problem. Dönerbuden sind nicht gewünscht.“*
- *„Eine Art Biergarten wäre großartig, wo man Getränke oder Snacks kaufen kann, sich dort gemütlich hinsetzen kann. Nutzung /Sitzgelegenheiten sollte nicht vom Kauf abhängig sein.“*
- *„Neubebauung im kleinen Rahmen (Gastronomie)“*
- *„Bitte eine hochwertige, moderne gastronomische Einrichtung und kein Ramsch, wie Döner, billige Pizza oder Schnitzel. Bitte was Modernes, nettes, kulinarisch hochwertiges. Ersteres gibt es in Nackenheim zu viel und letzteres seit dem Ende des Gereons nicht mehr. Meiner Meinung nach gibt es in Nackenheim nichts mehr wohin man Essen gehen kann oder von wo man etwas bestellen kann. Man muss hierfür entweder nach Bodenheim, Gau-Bischofsheim, Nierstein oder Mainz. Etwas nettes fußläufiges würde Nackenheim wirklich aufwerten. Danke!“*
- *„Das Feuerwehrhaus könnte umgestaltet werden, anstatt eines Neubaus. Eine Renovierung bzw. Umgestaltung wäre erforderlich, gehört für mich ebenso so Ortsbild wie der „Festplatz“.“*



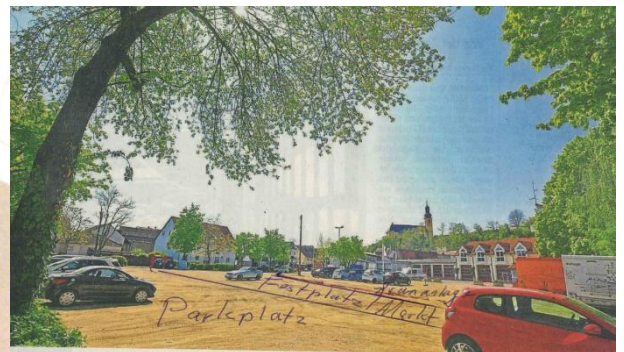
Stand: Mai 2020

- „Ein kleines Kaffee zum Beispiel würde ich befürworten, dies könnte aber evtl. auch im Rathaus untergebracht werde. Mit Bestuhlung draußen und mehr Grün ringsherum sowie Sperrung des Rathausplatzes für den Autoverkehr.“
- „Der Ort ist der einzige Platz, auf dem in Nackenheim größere Geschäfte stehen können und genutzt werden können. Deshalb ist die Bebauung der absolut falsche Weg das gibt nur wieder Beschwerden von Anliegern.“
- „Auf keinen Fall finde ich eine Bebauung durch Häuser oder sonstiges nützlich, höchstens, wenn die Gastronomie in die alte Feuerwehr einziehen könnte. Ansonsten sollte dieser Platz wirklich für Feste, Veranstaltungen und Treffen freigehalten werden, auch da ist die Nackenheim solch einen Raum sonst nicht gibt.“

Skizzen/Pläne/Ideen (Auszüge der eingereichten Ideen)



Beispielbild
Brunnen und
Ideenskizze



Visualisierung Zonierung
und Lageplanskizze



FAZIT

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass der Fragebogen ein sehr breites Stimmungsbild in der Ortsgemeinde widerspiegelt und die Aktion sehr positiv zu bewerten ist. Die absolute Zahl der Teilnehmer von insgesamt 402 von den Nackenheimer BürgerInnen und Bürger ausgefüllten Fragebögen übersteigt die zu erwartende Teilnehmerzahl einer öffentlichen Sitzung. Allein hieran sieht man, dass das Interesse an dem Thema hoch ist.

Fast Alle waren sich aber einig: Die bestehende Situation muss verbessert werden. Insbesondere die Schwächen der schlechten Befestigung und der mangelnden Grünausstattung soll entgegengewirkt werden. Dass der Platz verbessert werden soll, zeigen auch die Antworten bei den Gestaltungsideen: Hier wurde bei fast allen Fragebögen (395) mindestens eine Idee, meist mehrere, genannt, die sich um die Themen Wein, Mehrgenerationen, multifunktionale Nutzung drehen. Die Antworten waren heterogen und brachten zahlreiche Ideen und Anregungen, wie der Platz zukünftig aussehen soll. Insgesamt wird eine Verbesserung der Situation gewünscht, wenngleich es auch skeptische Stimmen in Bezug auf Einschränkungen der Nutzung/Größe/Flächenausdehnung gab. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Bereich aufgewertet werden soll, ohne die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten auch für größere Veranstaltungen einzuschränken. Die Fläche soll flexibel nutzbar bleiben. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer können sich vorstellen den Platz mit weiteren kulinarischen Angeboten aufzuwerten (223 Stimmen in diesem Themenfeld). Auch die Erweiterung der Angebote mit Festen/Veranstaltungen wünschen sich 188 Teilnehmer. Eine Aufwertung im Sinne von Naherholung/Freizeit“ bzw. „Kunst und Kultur“ wurde zusammen 316 mal angekreuzt.

Weitere Schritte:

Aufbauend auf den Ergebnissen des Fragebogens können nun erste Vorentwurfsskizzen erarbeitet werden die dann als Diskussionsgrundlage, ggf. auch in Varianten, für weitere Gespräche/Arbeitskreistreffen/Workshops dienen. Einige Fragebogen-Teilnehmer gaben an, ihre Ideen auch gerne persönlich vorzustellen, dies kann in einem weiteren Arbeitskreis thematisiert werden. Es wird empfohlen, wenn ein Bereich für die Kinder gestaltet werden soll, hierzu eine besondere Beteiligung mit der Zielgruppe durchzuführen.

aufgestellt:

i.A. Helena Häuser

Dipl.-Ing. (FH) der Stadtplanung
PLANWERK HÄUSER